

A black and white portrait of Carolyn J. Sharp, a woman with short hair and glasses, smiling. She is wearing a dark blazer. The background is a soft, out-of-focus grey.

CARTE BLANCHE für Carolyn J. Sharp

ÜBER JESAJA PREDIGEN
eine prophetische Stimme
in postkolonialen, feministischen
und postmodernen Kontexten

Die US-amerikanische Professorin Carolyn J. Sharp hat viele Jahre als Alttestamentlerin gelehrt und vor einigen Jahren den Lehrstuhl für Homiletik an der Yale Divinity School übernommen. Die Verbindung von Texten aus der Hebräischen Bibel mit gegenwärtigen Fragen und Herausforderungen prägt ihre Predigt und Homiletik. Insbesondere kommen dabei postkoloniale und feministische Perspektiven zu Wort – und es wird ein neuer Blick auf alte Texte und die Aufgabe der Predigt heute möglich.

Vorlesung und Diskussion | Fr 18. Oktober 2024 | 19 Uhr

Theologische Fakultät, Beethovenstr. 25,
04107 Leipzig, Hörsaal im ersten Stock

PREACHING ON ISAIAH

**Memory, Testimony, and Rewriting for Emancipatory
Homiletics**

Seminar | Sa 19. Oktober 2024 | 10–14.30 Uhr

Theologische Fakultät, Beethovenstr. 25,
04107 Leipzig, Seminarraum im zweiten Stock (Raum 213)

**PREACHING ISAIAH 56:1–8 AND 65:17–25 AS REFUGIA
Fostering Belonging and Resilience in Catastrophic
Times**

Predigt im Gottesdienst | So 20. Okt. 2024 | 11 Uhr

Universitätskirche Leipzig, Augustusplatz

Predigt zu

Mt 5,38–48: Von der Feindesliebe

Anmeldung: Sekretariat des Institutes für Praktische Theologie
in Leipzig | Frau Maria Zink: maria.zink@uni-leipzig.de



Zentrum für evangelische
Gottesdienst-
und Predigtkultur

*Kooperation zwischen dem Zentrum für
Gottesdienst- und Predigtkultur der EKD in
Wittenberg und dem Lehrstuhl für Praktische
Theologie der Theologischen Fakultät Leipzig*